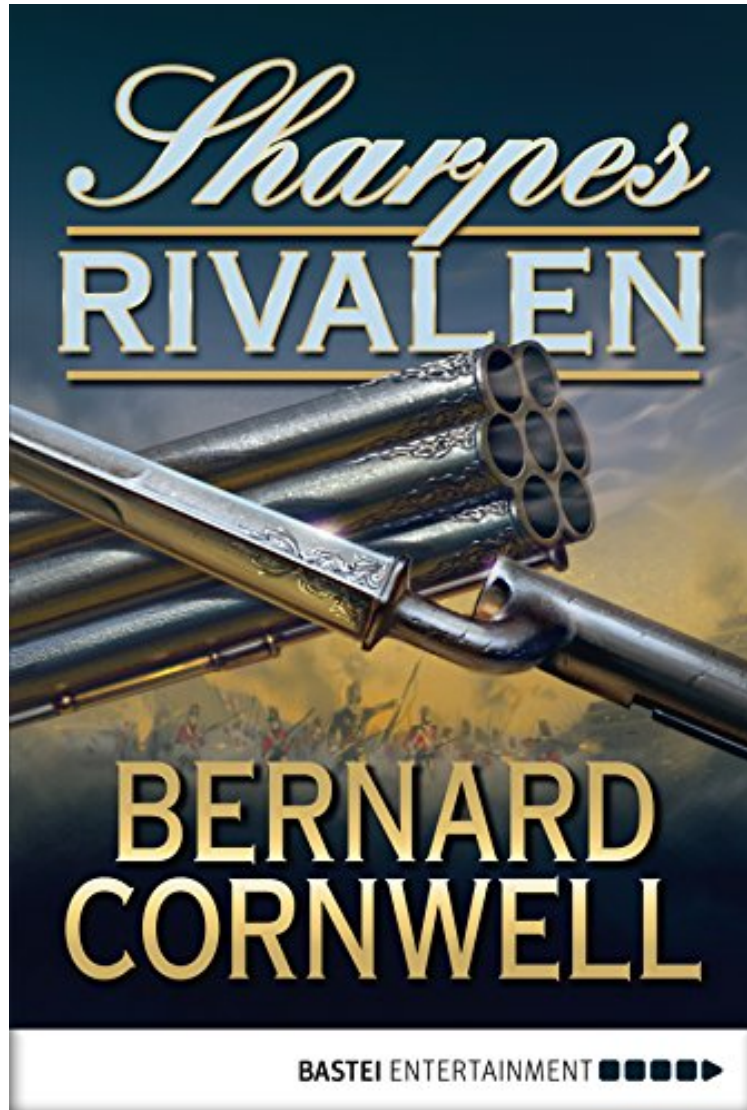


[Mobile ebook] Sharpes Rivalen: Historischer Roman (Sharpe-Serie 13)

Sharpes Rivalen: Historischer Roman (Sharpe-Serie 13)

Von Bernard Cornwell

DOC | *audiobook | ebooks | Download PDF | ePub



DOWNLOAD



+

READ ONLINE

Produktinformation - Verkaufsrang: #32875 in eBooks Veröffentlicht am: 2014-06-13 Erscheinungsdatum: 2014-06-13 File Name: B00GJMSPEQ | File size: 72.Mb

Von Bernard Cornwell : Sharpes Rivalen: Historischer Roman (Sharpe-Serie 13) before purchasing it in order to gauge whether or not it would be worth my time, and all praised Sharpes Rivalen: Historischer Roman (Sharpe-Serie 13):

Kundenrezensionen Hilfreichste Kundenrezensionen 0 von 0 Kunden fanden die folgende Rezension hilfreich. Fesselnd und brutal realistisch Von Christoph Wie alle anderen Teile der Sharpe-Saga fantastisch geschrieben und recherchiert. Man kann komplett eintauchen und erlht sogar Geschichtskunde. Tolles Buch 18 von 19 Kunden fanden die folgende Rezension hilfreich. "Zu einem Fest des Todes kommst du nun..." Von Der Riese oder auch: Wieder ein "Sharpe", den

ich nicht aus der Hand legen konnte. Januar 1812...Sharpe und seine Rifles befinden sich weiterhin in der Grenzregion von Portugal und Spanien. Nach den Ereignissen in "Sharpes Gefecht" geht es nun noch härter, unbarmherziger und brutaler zur Sache...bei der Belagerung der Stadt Badajoz. Wenn es Wellington und seiner Armee gelänge diese Grenzstadt zu erobern, so hätten die Briten wieder Fuß gefasst in Spanien und somit die Franzosen weiter zurückgedrängt. Doch Badajoz ist eigentlich uneinnehmbar. Sharpe selbst verliert seinen Captains-Rang und will alles unternehmen um diesen wieder zurück zu bekommen. Doch nicht nur unfähige Vorgesetzte sind ihm im Weg...nein auch sein erbitterter Erzfeind aus dem Indienfeldzug: Sergeant Obadiah Hakeswill. Fies, hinterhältig und scheinbar nicht zu tötenden macht er Sharpe, seinen Männern und auch der zurückgekehrten Teresa das Leben zur Hölle. Chronologisch gesehen ist "Sharpes Rivalen" (engl. "Sharpes Company") der 13te Roman der Reihe. Allerdings wurde er bereits 1982 als dritter Teil der Serie von Cornwell geschrieben...also ca. 15 Jahre vor der Indien-Trilogie. Der geneigte Fan weiß natürlich nach den Büchern dieser Indien-Trilogie was ihn mit dem Auftauchen von Hakeswill erwartet...deshalb sind seine Schandtaten natürlich nicht unbedingt etwas Neues. Allerdings ist es schön, dass Sharpe chronologisch gelesen wieder auf seinen Erzfeind treffen "darf". Hakeswill und seine Eigenheiten sind herrlich eklig und wunderbar fies. So kommt genau die richtige Würze in die Reihe. Die Belagerung von Badajoz wird wie alle Ereignisse und Schlachten dieses Krieges absolut perfekt und authentisch von Cornwell beschrieben. So hart, brutal und blutig ging es selten zu. Die Himmelfahrtkommandos der Briten sind dabei fast kaum zu glauben, allerdings tatsächlich so passiert. Neben den Kämpfen werden auch wie immer das Soldatenleben und die Ortschaften sehr detailgenau und ausgiebig beschrieben und es ist außerdem schön, dass neben Hakeswill und Teresa noch weitere alte Bekannte der Reihe wieder auftauchen, welche in den letzten Teilen nicht dabei waren. Das Buch endet wieder mit den historischen Anmerkungen, in denen Cornwell erklärt was wahr ist/war und welche Aspekte des Buches er sich ausgedacht und hinzugedichtet hat. Außerdem gibt es ein einleitendes Vorwort. Das Cover fügt sich ebenfalls wieder hervorragend in die Reihe der bisherigen Veröffentlichungen ein. "Sharpes Rivalen" wurde auch in der TV-Serie verfilmt. Zwar wurden hier und da ein paar Veränderungen vorgenommen, aber insgesamt stimmen Buch und Film überein...ein Vergleich lohnt sich auf jeden Fall...deutscher Titel "Kommando ohne Wiederkehr". Fazit: Der Roman bietet aus meiner Sicht alles, was einen "Sharpe" ausmacht...Action, Abenteuer, Geschichte, Intrigen, eine diesmal nicht allzu aufgesetzte Liebesgeschichte und einen schön gemeinen Gegner. Als nächster Teil der Reihe erscheint dann im Dezember 2014 "Sharpes Degen" (engl. "Sharpes Sword"). Gleichzeitig wird eine weitere Kurzgeschichte erscheinen... "Sharpes Abenteuer". Dieses "Mini-Buch" enthält "Sharpes Scharmtzel" und voraussichtlich jede Menge Hintergrundinfos zur Reihe. 4 von 4 Kunden fanden die folgende Rezension hilfreich. Dieser Sharpe ist wieder einmal ein wahres Highlight. Von bockiness Als Fan der Sharpe-Reihe von Bernard Cornwell (es gab gute und weniger gute Fortsetzungen), bin ich von diesem 14. Band restlos begeistert. Dieses Buch ist flüssig und leicht verständlich geschrieben, und auch in Sachen Spannung und Unterhaltungswert bleiben aus meiner Sicht keine Wünsche offen. Eigentlich hatte Cornwell diesen Band schon viel früher geschrieben, was auch das Auftauchen von Richard Sharpes altem Widersacher aus der Indien-Zeit Sergeant Obadiah Hakeswill auf dem spanischen Kriegsschauplatz erklärt. Spanien im Winter 1812. Captain Richard Sharpe ist mit seiner leichten Kompanie bei den Kämpfen um die beiden französischen Festungen Ciudad Rodrigo und Badajoz dabei, die der britischen Armee unter dem Duke of Wellington den Weg nach Spanien versperren. Durch Intrigen verliert Sharpe hier seinen Rang und somit seine 95th Rifles. Durch eine soldatische Meisterleistung vor Badajoz gelingt es Sharpe jedoch, sich zu rehabilitieren. Diese 14. Folge der Sharpe-Reihe von Bernard Cornwell kann ich allen Freunden von historischen Romanen nur empfehlen.

Kurzbeschreibung Spanien, Januar 1812. Für Richard Sharpe ist es der schlimmste Winter seines Lebens. Er verliert zu Unrecht das Kommando über seine Schützen. Ihm bleibt nur eine Chance, dieses zurückzuerobern: Er muss die Attacke auf die unbezwingbare Festung von Badajoz anführen. Ein Himmelfahrtskommando. Zu allem Überfluss taucht auch noch Sharpes Nemesis auf, Sergeant Hakeswill, den Mann, den man nicht töten kann - und Sharpe hat es bereits oft genug versucht ...

Kurzbeschreibung Spanien, Januar 1812. Für Richard Sharpe ist es der schlimmste Winter seines Lebens. Er verliert zu Unrecht das Kommando über seine Schützen. Ihm bleibt nur eine Chance, dieses zurückzuerobern: Er muss die Attacke auf die unbezwingbare Festung von Badajoz anführen. Ein Himmelfahrtskommando. Zu allem Überfluss taucht auch noch Sharpes Nemesis auf, Sergeant Hakeswill, den Mann, den man nicht töten kann - und Sharpe hat es bereits oft genug versucht ...